



14.09.2012 – 16:44 Uhr

ikr: Präsident des Europäischen Patentamts besucht Liechtenstein

Vaduz (ots/ikr) -

Der Präsident des Europäischen Patentamts, Benoît Battistelli, weilte am 13. und 14. September 2012 zu einem zweitägigen Besuch in Liechtenstein. Es handelt sich um den ersten Besuch eines Präsidenten des Europäischen Patentamts in Liechtenstein.

Im Rahmen seines Besuches führte Präsident Battistelli ein Arbeitsgespräch mit Regierungsrätin Aurelia Frick. Zudem fand ein Höflichkeitsbesuch bei S.D. dem Erbprinzen statt. Der Präsident traf sich ausserdem mit Vertretern der Industrie und der Liechtensteinischen Patentanwaltschaft zu einem Meinungsaustausch.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Stärkung der Rolle des Patentsystems als Innovationsmotor für die Wirtschaft sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen dem Europäischen Patentamt und den Mitgliedstaaten des Europäischen Patentübereinkommens.

Präsident Battistelli unterstrich während seines Gesprächs mit Regierungsrätin Frick die Notwendigkeit der Zusammenarbeit. "Nur wenn wir mit unseren lokalen Partnern zusammenarbeiten und den Austausch von Know-how und Erfahrungen pflegen, können wir das Wissen und die Expertise, die im Netzwerk der europäischen Länder vorhanden sind, optimal nutzen." Regierungsrätin Frick begrüßte eine verstärkte Kooperation zwischen dem Europäischen Patentamt und den Mitgliedstaaten nachdrücklich und betonte die Bedeutung eines europäischen Patentsystems: "Ein effizientes und gut ausgebautes Patentsystem in Europa ist für den Erfolg von Liechtensteins innovativer und stark wissensbasierter und exportorientierter Industrie von herausragender Bedeutung."

Kontakt:

Amt für Auswärtige Angelegenheiten
Peter Matt
T +423 236 60 54

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100724838> abgerufen werden.